



2009/43 Homestory

<https://shop.jungle.world/artikel/2009/43/home-story>

Home Story

<none>

Die Rückkehr war der totale Schock. Eben noch 30 Grad im Palmenschatten und die Luftmatratze nur ein paar Schritte von der Redaktion entfernt vor Anker, und dann, wenige Flugstunden später, das: tiefster Winter, Regen, Eis, Hagel, Schnee, Frost, jedenfalls auf dem Kahlen Asten. Aber auch in Kreuzberg alles pfui. Und der Horror ging weiter. Die Druckerei hatte ausgerechnet, als es darum ging, die für uns wichtigste Ausgabe des Jahres zu drucken, einen Knick in der Produktion, aber leider keinen in der Zeitung: Die Kreuzfaltmaschine, so ließen wir uns erklären, versagte. In dieser Maschine laufen alle Papierbahnen aus den verschiedenen Druckwerken der Rollendruckmaschine zusammen. Die Bahnen werden darin an den richtigen Stellen geschnitten und gefaltet, sodass fertige Zeitungen vom Band laufen. Ohne diese Maschine hat man zwar jede Menge bedrucktes Papier, aber keine Zeitung. Und keine Zeitung hatten denn auch wir und Sie. Ausgerechnet die mit all unserem Herzblut hergestellte und mit so viel Aufwand beworbene Supersonderrnummer aus Zypern kam einen Tag zu spät an die Kioske und in die Briefkästen. Ein Gau.

Ein Gau, den wir überlebt haben, denn das Leben, sprich die Produktion, geht weiter. Wenn auch holprig. Trotz sommerlichster Temperaturen auf Zypern hatte sich ein Erkältungsvirus seuchenartig ausgebreitet und große Teile der Redaktion dahingerafft. Dazu der plötzliche Klimawandel: eine toxische Mischung. Die Schweingrippeimpfung kommt für uns zu spät, selbst ein Spezialserum, noch besser als das für die Regierung, könnte uns nicht mehr helfen. Da müssen wir jetzt durch.

Wir hoffen, Sie sind gesund und fröhlich, denn ein langer harter Winter steht bevor. Machen Sie es sich am besten am Kamin mit einer Jungle World gemütlich und schalten Sie am Freitagabend wieder das Herbstradio ein. Dort gibt's (auf UKW 99,1 MHz oder im Internet unter herbstradio.org) um 20 Uhr im Dschungelfunk ein Gespräch mit dem Kulturprojekt Rosa Perutz zur Kritik des kritischen Nationalismus. Auch können Sie lauschen, wie der Schriftsteller Peter O. Chotjewitz aus dem von ihm übersetzten Nanni-Balestrini-Roman »Tristano« vorliest und unser Autor Cord Riechelmann aus dem Roman »Beaufort« von T. Cooper. Außerdem hören Sie Stefan Ripplinger zum 100. Geburtstag von Franz Baermann Steiner. Also eine volle Ladung Kultur zum Start ins Wochenende. Man liest und hört sich! Hatschi!